

---

# MENSCHENRECHTLICHER DEBATE CLUB

---

**LV:** 229.002 Menschenrechtlicher Debate Club  
Univ. Ass. Mag<sup>a</sup>. Katja Haslwanter E.MA  
AG, 2 SSt, 4 ECTS (für HörerInnen aller Fakultäten)  
**Ort:** SR 19.01 (ETC), Elisabethstraße 50B, 8010 Graz  
**Zeit:** Mittwoch, 17.00-18.30 Uhr

## Einführung

Welche Auswirkungen haben die tragischen Anschläge auf Charlie Hebdo auf die Meinungsäußerungsfreiheit? Gibt es ein Menschenrecht auf saubere Umwelt? Dürfen Staaten foltern? Welche Verantwortung kommt Unternehmen beim Schutz von Menschenrechten zu? Müssen Religionen vor Kritik geschützt werden? Und dürfen Kinder im Namen der Religion beschnitten werden? Welche Rechte haben AsylwerberInnen?

Menschenrechte und ihre Verletzungen sind in aller Munde. Doch in den Medien bleibt oft keine Zeit für tiefer gehende Analysen. Viele Probleme bleiben unangesprochen, Behauptungen unwidersprochen, Fragen ungeklärt. Der Menschenrechtliche Debate Club, der an 13 Abenden im SS 2015 stattfindet, soll diese Lücke füllen: Er ist als offene Diskussionsrunde konzipiert, in der in gemeinsamen, in kollegialer Atmosphäre gehaltenen Debatten menschenrechtliche Themenfelder abgesteckt und besprochen werden.

## Ablauf und Mitarbeit

Um eine fachliche Auseinandersetzung mit der Thematik der Einheit zu ermöglichen, werden vor jeder Veranstaltung Unterlagen im Ausmaß von 10-15 Seiten zur Verfügung gestellt. Die Studierenden arbeiten die Unterlagen durch und verfassen kurze schriftliche Debattenbeiträge (150-300 Worte) zu der gestellten Frage, die bis zum Sonntag vor jeder Einheit einzuschicken sind.

Zu Beginn jeder Einheit hält die LV-Leiterin bzw ein/e eingeladene ExpertIn ein kurzes Impulsreferat. Danach präsentieren die TeilnehmerInnen Ihre Debattenbeiträge. Anschließend findet eine geleitete Diskussion statt, in der diese spontan auf Argumente Ihrer KollegInnen eingehen können. Selbstverständlich sind die TeilnehmerInnen nicht auf ihre schriftlichen Ausführungen beschränkt; diese dienen primär der Strukturierung der Debatte.

## Bewertung und Anwesenheit

Es gibt keine „richtigen“ oder „falschen“ Argumente, keine „zutreffende“ oder „unzutreffende“ Antwort auf die Diskussionsfrage. Bewertet werden lediglich die Sorgfältigkeit der Argumentation und das Engagement im schriftlichen und mündlichen Auftritt. Wer an 10 der 14 Veranstaltungen aktiv teilnimmt und zumindest 5 schriftliche Beiträge verfasst, erwirbt ein Anrecht auf ein Zeugnis über eine erfolgreiche Teilnahme am Debate Club.

**Anmeldung:** per Mail [katja.haslwanter@uni-graz.at](mailto:katja.haslwanter@uni-graz.at) oder UniGrazOnline

**Vorbereitung:** Mittwoch, 11. März 2015, 17.00 Uhr  
SR 19.01, Uni-ETC, Elisabethstrasse 50b

**Kontakt:** Univ. Ass. Mag<sup>a</sup>. Katja Haslwanter E.MA  
Europäisches Trainings – und Forschungszentrum für Menschenrechte und  
Demokratie der Universität Graz (UNI-ETC)  
Elisabethstraße 50b, 8010 Graz

E-Mail: [katja.haslwanter@uni-graz.at](mailto:katja.haslwanter@uni-graz.at)

# Ablaufplan und Themen

---

## **(1) Mittwoch, 18. März 2015    Universalität der Menschenrechte vs kultureller Relativismus**

„Menschenrechte sind für alle da und gelten für jeden gleich!“ So lautet der bei uns wohl vorherrschende Grundtenor. Doch was verstehen wir unter Menschenrechten? Und vor allem: werden Menschenrechte weltweit gleich verstanden? Und sollen Menschenrechte aufgrund kultureller oder religiöser Traditionen eingeschränkt werden können?

---

## **(2) Mittwoch, 25. März 2015**

### **Wir jagen dich, wir finden dich, wir töten dich! Targeted killings und Menschenrechte**

(Gastvortrag Mag. Reinmar Nindler)

Dürfen erklärte Staatsfeinde getötet werden? Welche Grenzen setzen die Menschenrechte? Gibt es einen Unterschied zwischen angeblichen Terroristen, NS- oder Kriegsverbrechern? Können gezielte Tötungen gerechtfertigt werden?

---

## **(3) Mittwoch, 22. April 2015    Wir sind doch ein bisschen gleicher! Menschenrechte, Flucht und Migration** (Gastvortrag Mag.a Lisa Heschl E.MA)

Welche Rechte kommen irregulären MigrantInnen in Europa und Österreich zu? Haben Fremde die gleichen Menschenrechte wie StaatsbürgerInnen? Wie verhält es sich mit dem Zugang zum Arbeitsmarkt für Asylwerber?

---

## **(4) Mittwoch, 29. April 2015    Zwischen Emotion und Staatsraison – Folter und Menschenrechte**

Gibt es Extremsituationen, in denen Folter erlaubt ist oder darf nie zwischen Menschenwürde und Staatsraison abgewogen werden? Was lehren uns die Erfahrungen von Abu Ghraib, Guantánamo und Frankfurt, was die Diskussion über Rettungsfolter und Szenarien tickender Bomben?

---

## **(5) Mittwoch, 6. Mai 2015    Drei Parteien oder drei Mahlzeiten? Demokratie als Hindernis für Entwicklung?**

(Gastvortrag MMag. Stefan Salomon LLM)

Gibt es ein Recht auf Demokratie? Sind Diktaturen förderlicher für die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes? Und wenn ja, Entwicklung zu welchem Preis?

---

## **(6) Mittwoch, 13. Mai 2015    Menschenrechte in der Krise – die Krise und Menschenrechte**

(Gastvortrag Mag.a Lisa Heschl E.MA)

Können wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte ein relevantes Gegengewicht zu sozialen Kürzungen in der Krise sein? Brauchen wir ein mehr an Menschenrechten? Welche Verpflichtungen kommen Unternehmen und Banken zum Schutz der Menschenrechte zu? Hat der Staat als primärer Hüter der Menschenrechte ausgedient?

---

## **(7) Mittwoch, 20. Mai 2015    Gibt es ein Menschenrecht auf saubere Umwelt?**

Eine saubere und unbeschadete Umwelt gilt als wichtigste Lebensgrundlage für den Menschen. Es gibt jedoch noch keinen verbindlichen UNO Menschenrechtsvertrag der diese Lebensgrundlage schützt. Gewisse Menschenrechte entfalten allerdings implizit Umweltschutzansprüche. Welche dies sind und ob es ein eigenständiges MR auf saubere Umwelt geben sollte, werden in diesem Block diskutiert.

---

**(8) Mittwoch, 27. Mai 2015 Das Kreuz mit dem Kreuz! Religion und Menschenrechte**  
(Gastvortrag Assoz. Prof. Dr. Yvonne Schmidt-Karimi)

Verletzt die Burka die Würde von Frauen und sollte verboten werden? Dürfen Kinder im Namen der Religion beschnitten werden? Wie ist das Verhältnis zu Meinungs- und Religionsfreiheit? Sind Religionen besonders schutzbedürftig? Müssen zu ihrem Schutz und zum Heil der Gläubigen Meinungsfreiheit und Kunstfreiheit zurücktreten? Wie stehen wir zum Blasphemieverbot und zur Hassrede? Verdienen Religionen Schutz vor Kritik?

---

**(9) Mittwoch, 3. Juni 2015 Herausforderungen von Human Rights Defenders**

Was bedeutet der Begriff „Human Rights Defender“ überhaupt? Wer kann sich für Menschenrechte einsetzen und sind dafür bestimmte Voraussetzungen notwendig? Auf welche Weise profitiert eine Gesellschaft von Aktivismus? Inwiefern kann MenschenrechtsverteidigerInnen besonderen Schutz und Unterstützung gewährt werden?

---

**(10) Mittwoch, 10. Juni 2015 Ethik und Tierrechte**  
(Gastvortrag Ao. Univ. Prof. Dr. Kurt Remele)

Die aktuelle Debatte ob Menschenaffen Tierrechte zugestanden werden sollten, hat einen allgemeinen Diskurs um Tierrechte losgetreten. Haben Tiere die gleichen Rechte wie Menschen? Inwiefern sollte die Einführung von Tierrechten eine zwingende Notwendigkeit sein und wie könnten sie umgesetzt werden?

---

**(11) Mittwoch, 17. Juni 2015 Sexuelle Gewalt in Konflikten am Beispiel Guatemala**  
(Gastvortrag Sonja Perkic-Krempf)

Warum wird den Themen Gender und sexuelle Gewalt in Konflikten bei der Aufarbeitung – sei es juristisch oder bei den Wahrheitsberichten und der Vergangenheitsbearbeitung – zu wenig/keine Aufmerksamkeit geschenkt?

Welche internationalen Rechtsmittel gibt es im Bereich der sexuellen Gewalt an Frauen in Konflikten? Warum ist sexuelle Gewalt Teil des Völkermordes?

---

**(12) Mittwoch, 24. Juni 2015**

**Dico ergo sum – Ich sage darum bin ich! Doch kann ich sagen was ich will?**

Kann das Recht auf freie Meinungsäußerung eingeschränkt werden? Welche Grenzen gibt es? Was sollte eine freie demokratische Gesellschaft hinsichtlich freier Meinungsäußerung akzeptieren und was soll von staatlicher Seite eingeschränkt werden? Dürfen RassistInnen ihre Meinung sagen? Sollen Völkermorde geleugnet werden können?

---

**(13) Mittwoch, 1. Juli 2013 Thema nach Wahl der TeilnehmerInnen**